



<b>Beirat:</b>	<b>Natur- und Klimaschutz</b>
<b>Projekt-/Themenbereich:</b>	
<b>Ort:</b> Rathaus	<b>Beginn:</b> 19.30 Uhr
<b>Datum:</b> 07.03.22	
<b>Schriftführer:</b>	Branz Christine
<b>Weitere Teilnehmer:</b>	Anke Almanstötter, Christoph Köhler, Peter Lloyd, Uwe Eidmann, Lisa Albers, Steffi Kümper, Andreas Scheck,
<b>Tagesordnungspunkt:</b>	<b>Ergebnis:</b>
<b>1. Klärung der Zuständigkeit des Beirats</b>	Diskussion über die Zuständigkeit des Beirats mit folgenden Ergebnissen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Beratende Funktion für die Bürger als Bindeglied zur Gemeinde</li><li>- Information durch die Gemeinde bei wichtigen Punkten</li><li>- Vorbereitung und Durchführung von Initiativen für die Gemeinde/Bürger zu verschiedenen Themen</li></ul>
<b>2. Information über verschiedene Maßnahmen der Gemeinde</b>	Information des Bürgermeisters über einzelnen Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"><li>- Abholzung Forstamtshügel: Wunsch des Gemeinderats, das Gebäude im Ortsbereich sichtbar zu machen; fachgerechte Durchführung der Maßnahmen ist erfolgt</li><li>- Ausgleichsflächen Maro: in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde; geplanter Erwerb von Ökopunkten durch Ausgleichsmaßnahmen im Bereich Übersee/Gefängnis</li><li>- Bepflanzung der entstandenen Freiflächen an der neu gebauten Straße</li><li>- Die Gemeinde ist als Mitglied dem Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel beigetreten. Derzeit wird die Nachnutzung der PV-Anlagen, die aus der EEG-Förderung fallen, überprüft (Näheres siehe Homepage der Gemeinde: <a href="https://www.marquartstein.de/de/gemeinde/aktuelles/news/2021_07_13%20Beitritt%20Regionalwerk%20Chiemgau-Rup-123811">https://www.marquartstein.de/de/gemeinde/aktuelles/news/2021_07_13%20Beitritt%20Regionalwerk%20Chiemgau-Rup-123811</a>)</li></ul>
<b>3. Stand Bepflanzung der gemeindlichen Flächen</b>	Das Konzept wurde im Gemeinderat am 28.02.22 von Frau Branz vorgestellt und es wurde darüber diskutiert. Die Gemeinde plant im Haushalt 10000 Euro ein. Das Geld soll für die Bepflanzung und die optische Aufwertung eingesetzt werden. Dabei wird ein Landschaftsarchitekt einbezogen. Mit den Flächen in der Geigelsteinstraße und Lindenstraße soll begonnen werden. Ob Bäume in Eigenregie zusammen mit dem Gartenbauverein gepflanzt werden können, muss noch geklärt werden. Auch die Möglichkeit für Baumpatenschaften wird angedacht.



## GEMEINDE MARQUARTSTEIN

### Protokoll über die Sitzung Arbeitskreis / Beirat

<b>5. Agenda 21: Maßnahmen für und von jedem Einzelnen</b>	Einige Ideen für Maßnahmen, die der Beirat durchführen könnte, wurden von Frau Albers und Frau Branz zusammengestellt und dem Beirat vorgestellt: <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundsätzliche Ideen: Zu einem Thema sollen innerhalb einiger festgelegter Themenwochen verschiedene Aktionen durchgeführt und veröffentlicht werden: z. B. Info der Bürger über Gemeindezeitung und Schaukasten; Infostände, Ausstellungen oder Veranstaltungen, je nach Möglichkeiten und Themen; auch in Zusammenarbeit mit den Schulen</li><li>- Mögliche Themen: Energiesparen im Haushalt; ökologische Gartengestaltung; regionaler Einkauf; Verpackungen, Lichtverschmutzung, usw.</li><li>- Es wurde angeregt sich dem Plastikfasten der Evang. Gemeinde anzuschließen. Deshalb wird es in den folgenden Monaten um das Thema Plastikvermeidung gehen. Mit einem entsprechenden Artikel in der Gemeindezeitung wird begonnen.</li></ul>
<b>6. Sonstiges</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Bebauungs- und Grünordnungsplan – Wunsch des Beirats: Kontrolle der Baumbepflanzung, die im Grünordnungsplan vorgegeben ist, durch die Gemeinde</li><li>-</li></ul>
<b>Nächstes Treffen:</b>	25.4.2022; 19.30 Uhr, Rathaus
<b>Unterschrift:</b>	Gez. Christine Branz